

# Grosser Rückhalt für die Armee

Am Empfang der Kommandanten in Sarnen betonten Ob- und Nidwalden die gute Zusammenarbeit.

Die Regierungen von Ob- und Nidwalden haben diese Woche die militärischen Kommandanten mit besonderen Beziehungen zu den beiden Kantonen im Kantonsratssaal des Rathauses in Sarnen empfangen. Der Austausch findet traditionsgemäss alternierend in Nidwalden und Obwalden statt. Er sei ein Beleg für die von hoher Wertschätzung geprägten Zusammenarbeit zwischen der Armee und den beiden Kantonen, schreiben die Regierungen in einer gemeinsamen Medienmitteilung.

Nach der Begrüssung durch den Obwaldner Landammann Josef Hess verwies der Obwaldner Sicherheits- und Justizdirektor Christoph Amstad anhand der Rekrutierungszahlen auf den starken Rückhalt der Armee in Nidwalden und Obwalden: «Unsere beiden Kantone tragen ihren Teil zur Alimentierung der Armee bei, zwar nicht in absoluten Zahlen, aber prozentual leisten wir seit Jahren den grössten Beitrag für die Armee.»

Amstad thematisierte auch die hohe Regulierungsdichte: «Gerade im Kanton und in der Armee sind wir uns gewohnt, mit vielen Reglementen und Weisungen umzugehen. Den-



Empfang der Kommandanten durch die Regierungen von Ob- und Nidwalden im Rathaus Sarnen. Bild: PD

ken Sie nur an die schwere Reglementsliste, die Sie als Kommandant jeweils mitzunehmen haben.» Es sei aber gefährlich, sich nur auf Reglemente zu ver-

lassen. Amstad appellierte deshalb an die Eigenverantwortung. Gerade in kleinen Kantonen müsse man oft pragmatisch handeln und einfache Lösungen

## Abtretende und neue militärische Kommandanten

Von den beiden Regierungen verabschiedet und für ihre Dienste geehrt, wurden Korpskommandant Philippe Rebord, ehem. Chef der Armee (bis Ende Dezember 2019), Korpskommandant Daniel Baumgartner, ehem. Chef Kommando Ausbildung (bis 31. Dezember 2019), Oberstleutnant Thomas Senn, ehem. Kommandant San Sup Bat. 9 (bis 31. Dezember 2019), Oberstleutnant Lukas Meier, ehem. Kommandant Lufttransportgeschwader 3 (bis 30. Juni 2019), Oberstleutnant i GSt Srecko Wicki, ehem. Kommandant Lufttransportabteilung 3 (bis 30. September 2019) und Oberstleutnant Alexis de Courten, ehem. Kommandant Aufklärungsbataillon 5 (bis 31. Dezember 2019).


Neu willkommen geheissen wurden Divisionär Alain Vuitel,

Chef Führungsunterstützungsbasis (seit 1. Januar 2020), Divisionär Germaine Seewer, Stabschef Operative Schulung/Kommandant Höhere Kadernausbildung der Armee (seit 1. Januar 2020), Oberst i GSt Alexander Furer, Kommandant Kompetenzzentrum Swissint (seit 1. Januar 2020), Oberstleutnant Daniel Suppiger, Kommandant San Sup Bat 9 (seit 1. Januar 2020), Oberstleutnant Ralf Müllhaupt, Kommandant Lufttransportgeschwader 3 (seit 1. Juli 2019), Oberstleutnant i GSt Kevin Jost, Kommandant Lufttransportabteilung 3 (seit 1. Oktober 2019), Oberstleutnant i GSt Pablo Breitenmoser, Kommandant MP Bat 3 (seit 1. Juli 2019) und Major i GSt Dominic Nellen, Kommandant a i Aufklärungsbataillon 5 (seit 1. Januar 2020). (pd)

suchen: «Es braucht weniger Regeln, dafür müssen wir alle mehr Selbstverantwortung übernehmen und mehr mitdenken.» Im Anschluss an die Rede

wurde dem am 27. Oktober letzten Jahres verstorbenen Kommandanten des Kompetenzzentrums SWISSINT, Oberst i GSt Franz Gander, gedacht.

ANZEIGE



## Klimawandel angehen – sind Sie dabei?

Gehen Sie zusammen mit Experten den Folgen des Klimawandels auf den Grund. Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein! Gemeinsam werden aus den Erkenntnissen mögliche Chancen eruiert. Die Ergebnisse bilden die Basis für weitere Workshops ab Herbst 2020.

### Einladung zu den Vorabendveranstaltungen

**Freitag, 27. März 2020:**  
Hochwasser und Niederschläge





**Freitag, 24. April 2020:**  
Wassermanagement und Steinschlag





**Freitag, 8. Mai 2020:**  
Biodiversität und Berglandwirtschaft





**Freitag, 15. Mai 2020:**  
Schutzwald

Die Veranstaltungen finden jeweils von 16.40 bis 20.00 Uhr im Herrenhaus in Grafenort statt. (Haltestelle zB Zentralbahn direkt vor Haus). Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Detailprogramm auf: [www.lebensraum-gebirge.ch](http://www.lebensraum-gebirge.ch). Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich (Platzzahl beschränkt).

Stiftung Lebensraum Gebirge  
[www.lebensraum-gebirge.ch](http://www.lebensraum-gebirge.ch)

## Leserbriefe

### Wahlen in Alpnach und Radwege in Obwalden

Zum zweiten Wahlgang für den Alpnacher Gemeinderat am 15. März 2020

Charlotte Scheidegger ist dank ihres beruflichen Hintergrunds die beste Wahl für den Alpnacher Gemeinderat. Die gelernte Bankfachfrau bringt mit ihrer beruflichen Erfahrung hervorragende Voraussetzungen für das Amt mit und wäre besonders für das Finanzdepartement geeignet. Mit Charlotte Scheidegger hätten wir eine Vertretung im Gemeinderat, welche einerseits die Positionen der SVP vertritt, andererseits aber auch über die Kompromissbereitschaft und Kollegialität für die Zusammenarbeit in diesem Gremium verfügt. Deshalb wähle ich mit Überzeugung Charlotte Scheidegger in den Gemeinderat!

Klaus Hess, Alpnach

Nach der Wahl von Finanzchef Marcel Moser als Gemeindepräsident hört man immer wieder, dass Alpnach einen versierten Fachmann für das Finanzdepartement brauche. Meines Erachtens ist ein neues Gemeinderatsmitglied gefragt, das den Rat sinnvoll ergänzt und für Kontinuität sorgt. Ich erwarte von einem Mitglied, dass es nicht nur sein Departement leitet, sondern sich auch kritisch mit den Gemeinderatsgeschäften auseinandersetzt, welche in den Departementen der Kolleginnen und Kollegen vorbereitet worden sind. Von Remo Kuster weiss man, dass

er mit dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich bestens vertraut ist. Es ist ihm wichtig, dass Alpnach sich massvoll entwickelt. Unter seiner Leitung hat die CVP Alpnach bei der Richtplanrevision Vorschläge gemacht, die in den heute geltenden Richtplan eingeflossen sind. Remo Kuster hat sich bereits seit 20 Jahren in Kommissionen der Gemeinde und öffentlichen Funktionen (z.B. Feuerwehrkommandant) eingesetzt. Er ist bereit und von seinem Alter her in der Lage, sich als Gemeinderat längerfristig zu engagieren. Remo Kuster scheut sich nicht, Geschäfte zu hinterfragen und mit Vorstößen Probleme anzugehen. Als Leiter Schadedienst beim Amt für Umwelt des Kantons Nidwalden ist er mit dem öffentlichen Rechnungswesen vertraut. Daher kann er durchaus auch das Finanzdepartement übernehmen.

Monika Brunner,  
Co-Präsidentin CVP Alpnach

«Radwege sollen endlich besser werden»  
Ausgabe vom 2. März

Über die Aufgaben der öffentlichen Hand kann man unterschiedlicher Meinung sein. Die Entwicklung öffentlicher Infrastruktur gehört aber ganz bestimmt dazu. Die Bevölkerung soll sich sicher bewegen können. Ganz egal, ob sie zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Auto unterwegs ist. Inso-

fern müsste die Interpellation «Vision Radwege in Obwalden» von Annemarie Schnider (SP, Sachseln) eigentlich ein selbstverständlicher Auftrag an die Politik sein. Auch Obwalden braucht ein Radwegnetz, welches gleichwertige und sichere Veloverbindungen zwischen den Ortschaften sichert. Die Regierung verweigert sich allerdings dieser Aufgabe. Mehr noch: Sie sehe keinen unmittelbaren Handlungsbedarf, weil «keine Unfallschwerpunkte im Veloverkehr ausgewiesen werden können». Das tönt fast schon höhnisch. Erst zu handeln, wenn «Unfallschwerpunkte» entstanden sind, ist in meinen Augen alles andere als gute Politik. Und da ist Annemarie Schnider recht zu geben: Wenn für Radwege und andere wichtige Projekte das Geld fehlt, dann ist unsere Steuerstrategie wirklich nicht erfolgreich!!

Urs Joller, Sarnen

## Ende der Diskussion

Lesermeinungen zum zweiten Wahlgang in Alpnach vom 15. März 2020 nehmen wir noch bis spätestens Montagabend, 9. März 2020, 20 Uhr, entgegen. Leserbriefe, die später eingehen, können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren.

## Agenda

### Samstag

Nidwalden, 7. März

#### Niederrickenbach

Besichtigung Handweberei und Führung: Infos unter [www.maria-rickenbach.ch/kloster](http://www.maria-rickenbach.ch/kloster), 9.30-16.30

#### Stans

Komödie – «Nochmals, Charley!»: Uraufführung, eine aberwitzige Geschichte eines Theatervereins, welcher «Charleys Tante» aufführen will, Theater an der Mürg, 20.00

Obwalden, 7. März

#### Lungern

Piano-Bar mit Standards, Swing, Groove: Nik Rindlisbacher, im Elliott's Cafe Bar & More, Dorf, 20.00

## Sonntag

Nidwalden, 8. März

#### Stans

Komödie – «Nochmals, Charley!»: Theater an der Mürg, 17.00

Obwalden, 8. März

#### Grafenort

Matinee-Konzert mit «Pflanzplätz»: moderne/traditionelle Volksmusik und Folk, mit Thomas Aeschbacher, Jürg Nietlisbach, Simon Dettwiler & Andreas Gabriel, Herrenhaus, 11.00-12.00

#### Lungern

Musik-Flohmarkt: mehrheitlich Schallplatten aber auch CDs, Instrumente, Hi-Fi. Special Guest: Straight to Jodem (13.30); kleines Bistro, alte Turnhalle, 10.00-16.00

## Anlässe über das Wochenende hinaus

## NIDWALDEN

### Ausstellungen

Stans: Winkelriedhaus, Engelbergstrasse 54a, Annemarie von Matt, «widertehlich», bis 2. 8., Werke aus der Sammlung der Frey-Näpfli-Stiftung, bis 29. 3., Mi 14.00-20.00, Do-Sa 14.00-17.00, So 11.00-17.00

Ennetbürgen: Skulpturenpark, Hangar beim Nidair, Arbeiten von Christine Bänninger, Peti Wischemann, Rochus Lussi, Otto Müller, Andi Rieser und Henri Spaeti, jederzeit zugänglich

### Diverses

Stans: Berufsinformationszentrum, Di-Fr 13.30-17.30

Stans: Kantonsbibliothek, Di-Fr 14.00-18.00, Sa 9.00-13.00

### Notfallnummern

Notfallarzt: 041 610 81 61  
Kantonsspital: 041 618 18 18  
Polizei: 041 618 44 66

## OBWALDEN

### Ausstellungen

Engelberg: Talmuseum, Sonderausstellung «Engelwelten», Objekte aus Ägypten, dem Vorderen Orient und Griechenland, ergänzt mit regionalen Objekten, bis 11. 4., Mi- So 14.00-17.00 Rundgänge: 22. 2. und 11. 4.

### Diverses

Sarnen: BIZ, Brünigstrasse 178, jeweils Di und Do 16.00-18.00, Mi 13.30-18.00

Sarnen: Kantonsbibliothek, Grundacherhaus, Mo/Di/Mi/Fr 14.00-18.00, Sa 10.00-12.00

### Notfallnummern

Notfallarzt: 041 660 33 77  
Kantonsspital: 041 666 44 22  
Polizei: 041 666 65 00